

Pressemitteilung der Gemeinde Mühlthal

Startschuss für Mühlthals Entwicklungskonzept

Planerteam beginnt mit der Analyse – Bürgerbefragung ist in Vorbereitung

(GdeM) Die Gemeinde Mühlthal mit ihren sechs Ortsteilen ist im Jahr 2019 als Förderschwerpunkt im hessischen Dorfentwicklungsprogramm anerkannt worden. „Im ersten Schritt ist es notwendig, ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept, kurz IKEK, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger zu erarbeiten“, erläutert Bürgermeister Willi Muth. Die Projektbearbeitung erfolgt durch die beiden erfahrenen Planungsbüros WSW & Partner, Kaiserslautern, und cima Beratung + Management, Frankfurt/Stuttgart.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Gemeinde Mühlthal haben nach einer umfangreichen Vorbereitungszeit nun den Startschuss für die Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts für Mühlthal gegeben. Ziel ist es, für die gesamte Gemeinde die grundsätzlichen Perspektiven und daraus ableitbaren Projekte für eine nachhaltige Entwicklung herauszuarbeiten. „Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den Gesamtprozess ist uns sehr wichtig“, fassen Bürgermeister Willi Muth und Hildegard Michelssen von der Kreisverwaltung den Grundansatz zusammen.

Zunächst werden die beauftragten Planer der Büros, WSW & Partner (Kaiserslautern) und cima Beratung + Management (Frankfurt/Stuttgart), in drei Schritten vorgehen: Analyse vorhandener Konzepte, Gutachten und statistischer Entwicklungen – Vor-Ort-Begehungen in allen Ortsteilen – Vorbereitung einer Haushaltsbefragung. Vier Handlungsfelder stehen gemäß dem Leitfaden zur Dorfentwicklung in Hessen im Mittelpunkt: die demographische Entwicklung und ihre Wirkungen auf die Gemeindeentwicklung, Wohnraumbedarfe und Wohnraumentwicklung, Versorgungsmöglichkeiten und Arbeitsplätze sowie das vorhandene bürgerschaftliche Engagement und die Netzwerke in Mühlthal.

„Trotz der momentanen Corona-Krise und des damit verbundenen weitreichenden Kontaktverbots möchten wir das Projekt von Beginn an transparent starten“, so Bürgermeister Muth. Eine Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertreter/innen der Verwaltung, der politischen Gremien und der Bürgerschaft, wird die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen und die Beteiligungsprozesse mit festlegen. Über die gemeindliche Internetseite www.muehltal.de wird den Bürgerinnen und Bürgern in Kürze die Möglichkeit gegeben, sich fortwährend über den Projektfortschritt und Zwischenergebnisse zu informieren.

Hildegard Michelssen, Fachgebietsleitung Dorf- und Regionalentwicklung in der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg, die das Projekt in Mühlthal fachlich begleitet, zeigt sich davon überzeugt, dass die Projektbearbeitung trotz der aktuellen Einschränkungen durch die Corona-Krise zielgerichtet verläuft. „Wir müssen uns in puncto Beteiligung jeweils aktuell an die Situation anpassen“, sagt sie. Und weiter: „Mit der von der cima vorgeschlagenen Online-Befragung haben wir einen guten Ansatz, die Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Monaten aktiv in den Gesamtprozess einzubinden.“

Während sich das Planungsbüro WSW & Partner mit der Stadtplanerin Ingrid Schwarz als Projektleiterin insbesondere mit den Themen Siedlungsentwicklung und Wohnen, Städtebau und Dorfentwicklung, Verkehr und Erreichbarkeit beschäftigt, zeichnet die cima mit dem zustän-

digen Projektleiter Dr. Stefan Leuninger vor allem für die Bereiche Einzelhandel und Versorgung, Gewerbe und Arbeitsplätze sowie infrastrukturelle Ausstattung von Mühlthal verantwortlich. Ansprechpartner bei der Gemeinde Mühlthal für dieses Projekt ist Erik Hornung.